

## Stadt Stolberg (Rhld.)

### NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Sitzungskennziffer	Hauptausschusses XV/36
Tag der Sitzung	Dienstag, den 12.06.2007
Ort der Sitzung	Rathaus, Ratssaal
Dauer der Sitzung	17.00 Uhr bis 17.18 Uhr
Unterbrechungen	keine
Anwesende	siehe beiliegende Anwesenheitsliste (Anlage 1)
Vorsitz	Bürgermeister Ferdi Gatzweiler
Schriftführer	Stephan Beckers

#### Tagesordnung:

a) Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass der Hauptausschuss beschlussfähig ist.

b) Feststellung der form- und fristgerechten Ladung sowie Unterrichtung der Öffentlichkeit gem. § 27 (2) der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg:

Bürgermeister Gatzweiler stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen und die Öffentlichkeit in geeigneter Weise gem. § 27 Abs. 2 der Geschäftsordnung für den Rat und die Ausschüsse der Stadt Stolberg (Rhld.) unterrichtet wurde.

c) Beschlussfassung über die Tagesordnung:

#### Beschluss:

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Tagesordnung wie folgt abzuwickeln:**

#### **A) Öffentliche Sitzung:**

1.) Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2007 betr. das Seniorenwohn- und Sozialzentrum
- b) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2007 betr. die Anbringung eines Willkommensgrusses an den Ortseingängen

- c) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2007 betr. die Vergabe eines Architektenauftrages für den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Atsch
  - d) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2007 betr. den Bau einer Kreisverkehranlage in der Kreuzung Auf der Heide/Stockemer Straße/Auf dem Acker/Zehntweg
  - e) Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2007 betr. die „Aktion Demenz e. V.“
  - f) Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2007 betr. die Verkehrssituation in Breinig, Einmündung Ecke „Im Steg“ - „Wilhelm-Pitz-Straße“ - „Raiffeisenstraße“
  - g) Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2007 betr. den Zustand der Mehrzweckhalle Breinig
  - h) Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2007 betr. die Erarbeitung eines Konzeptes zur bedarfsgerechten Erhöhung der Zahl von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren
  - i) Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2007 betr. die Einführung eines Ratsinformationssystems
2. Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen des Rates und in sonstigen Gremien:
- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2007
  - b) Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2007
3. Abriss Gebäudekomplex Duffenter Straße 8  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
4. Änderung von Zuständigkeiten
5. Antrag der Probst-Grüber-Schule, GHS Auf der Liester auf Änderung des Schulnamens
6. Zusätzliche Mittelbereitstellung Stützwand Schellerweg  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
7. Erlass einer Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Hermann-Ritter-Straße
8. Erlass einer Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Steinbachstraße

9. Informationsvorlage zum Stand der Personalentwicklung innerhalb der Stadtverwaltung Stolberg (Rhld.) Und Zustimmung zur Mittelfreigabe bei Hhst. 1.0600.41600.1 - Einführung Mitarbeitergespräche - in Höhe von 11.700,00 €
10. Sachstand Stundungen  
hier: Jugendamt
11. Kommunaler Kinder- und Jugendförderplan  
hier: Rahmenplan für die Stadt Stolberg
12. Fortschreibung des Gesamtplanes  
hier: Finanzierung für die Jahre 2008, 2009 und 2010
13. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen

## **B) Nichtöffentliche Sitzung**

1. Abberufung einer Rechnungsprüferin sowie Bestellung eines Rechnungsprüfers (sh. Vorlage für die Sitzung des RPA am 31.05.2007, TOP B 6)
  2. Abschluss eines Erschließungsvertrages zum Bebauungsplan Nr. 145  
- Kochsgasse -
  3. Verkauf eines städt. Grundstückes Barbarastraße
  4. Übernahme einer Baulast
  5. Verkauf eines Baugrundstückes Fliederweg
  6. Ausgleich für Radwegebau L 12
  7. Einspruch von Mitgliedern der CDU-Fraktion gegen den Beschluss des Hauptausschusses am 22.05.2007 zu TOP B 8 - Verpachtung Gaststätte im Hallenbad -
  8. Einspruch von Mitgliedern der CDU-Fraktion gegen den Beschluss des Hauptausschusses am 22.05.2007 zu TOP B 10 - Geschäftsführung Seniorenzentrum -
  9. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen
-

## **A) Öffentliche Sitzung:**

### 1.) Beratung über die Weiterbehandlung von Anträgen:

- a) Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2007 betr. das Seniorenwohn- und Sozialzentrum
  - b) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2007 betr. die Anbringung eines Willkommensgrusses an den Ortseingängen
  - c) Antrag der SPD-Fraktion vom 07.05.2007 betr. die Vergabe eines Architektenauftrages für den Bau des Feuerwehrgerätehauses in Atsch
  - d) Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 14.05.2007 betr. den Bau einer Kreisverkehranlage in der Kreuzung Auf der Heide/Stockemer Straße/Auf dem Acker/Zehntweg
  - e) Antrag der SPD-Fraktion vom 14.05.2007 betr. die „Aktion Demenz e. V.“
  - f) Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2007 betr. die Verkehrssituation in Breinig, Einmündung Ecke „Im Steg“ - „Wilhelm-Pitz-Straße“ - „Raiffeisenstraße“
  - g) Antrag der CDU-Fraktion vom 19.05.2007 betr. den Zustand der Mehrzweckhalle Breinig
  - h) Antrag der SPD-Fraktion vom 20.05.2007 betr. die Erarbeitung eines Konzeptes zur bedarfsgerechten Erhöhung der Zahl von Betreuungsplätzen für Kinder unter 3 Jahren
  - i) Antrag der CDU-Fraktion vom 22.05.2007 betr. die Einführung eines Ratsinformationssystems
- 

## **Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die o. a. Anträge zur weiteren Bearbeitung an die Verwaltung zu verweisen.**

### 2. Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen des Rates und in sonstigen Gremien:

- a) Antrag der SPD-Fraktion vom 16.04.2007
  - b) Antrag der CDU-Fraktion vom 07.05.2007
- 

Herr Meeßen führt aus, dass die Umbesetzung zu Ziffer 2 im Antrag der CDU-Fraktion nicht zulässig sei, da es keine Vertretungsregelung in der Gesellschafterversammlung des Seniorenwohn- und Sozialzentrums gibt.

Herr Grüttemeier entgegnet, dass die CDU-Fraktion diesen Punkt des Antrages zurückziehe.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, die Umbesetzungen in verschiedenen Ausschüssen des Rates und in sonstigen Gremien entsprechend der o. a. Anträge zu beschließen.**

3. Abriss Gebäudekomplex Duffenter Straße 8  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die am 26.04.2007 von Bürgermeister Gatzweiler und Ratsmitglied Pietz getroffene Dringlichkeitsentscheidung bezüglich der Mehrausgabe in Höhe von 15.000,00 € zum Abriss Duffenterstraße 8 zu genehmigen.**

4. Änderung von Zuständigkeiten
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt mit 9 Stimmen bei 6 Gegenstimmen (CDU), die verwaltungsseitig vorgeschlagene Verlagerung von Aufgaben aus dem Bereich Bauverwaltung unter Hinweis auf § 73 Abs. 1 GO NRW zur Kenntnis zu nehmen und den Geschäftsverteilungsplan entsprechend zu ändern.**

5. Antrag der Probst-Grüber-Schule, GHS Auf der Liester auf Änderung des Schulnamens
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt einstimmig, die Umbenennung der Probst-Grüber-Schule, GHS Auf der Liester, in Probst-Grüber-Schule, Projektschule für Berufsorientierung, Sekundarstufe I, vorzunehmen.**

6. Zusätzliche Mittelbereitstellung Stützwand Schellerweg  
hier: Genehmigung einer dringlichen Entscheidung
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss genehmigt einstimmig die am 11.05.07 vom I. Beigeordneten und Stadtkämmerer Dr. Zimdars und dem Ratsmitglied Pietz getroffene dringliche Entscheidung bezüglich der Bereitstellung zusätzlicher Ausgabemittel in Höhe von 59.525,52 € für die HHSt. 1.6300.96150.2 „Stützwand Schellerweg“ unter Verwendung der HHSt. 1.6300.96910.4 „Sanierung Teilstück Aachener Straße (Karlshöhe)“ und der HHSt. 1.6300.96200.2 „Sanierung Stützmauern“ als Deckungsvorschlag.**

7. Erlass einer Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von  
Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Hermann-Ritter-  
Straße
- 

Herr Wolf möchte wissen, ob der in der Verwaltungsvorlage dargestellte Lösungsweg den Bürgern im Zuge der vorangegangenen Bürgerversammlung mitgeteilt worden sei und ob diese Lösung denn auch als rechtssicher angesehen werde.

Die Frage wurde von Seiten der Verwaltung bejaht.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, unter Ausübung seines innerhalb des gesetzlichen Rahmens bestehenden ortsgesetzgeberischen Ermessens die von der Verwaltung vorgeschlagene Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Hermann-Ritter-Straße zu beschließen.**

**Der Rat beschließt unter Ausübung seines innerhalb des gesetzlichen Rahmens bestehenden ortsgesetzgeberischen Ermessens die von der Verwaltung vorgeschlagene Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Hermann-Ritter-Straße.**

8. Erlass einer Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von  
Straßenbaubeiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Steinbachstraße
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat einstimmig, unter Ausübung seines innerhalb des gesetzlichen Rahmens bestehenden ortsgesetzgeberischen Ermessens die von der Verwaltung vorgeschlagene Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der**

**Steinbachstraße zu beschließen.**

**Der Rat beschließt unter Ausübung seines innerhalb des gesetzlichen Rahmens bestehenden ortsgesetzgeberischen Ermessens die von der Verwaltung vorgeschlagene Sondersatzung zur Festsetzung und Erhebung von Beiträgen nach § 8 KAG NRW für den Ausbau der Steinbachstraße.**

9. Informationsvorlage zum Stand der Personalentwicklung innerhalb der Stadtverwaltung Stolberg (Rhld.) und Zustimmung zur Mittelfreigabe bei HHSt. 1.0600.41600.1 - Einführung Mitarbeitergespräche - in Höhe von 11.700,00 €
- 

Herr Grüttemeier möchte wissen, weshalb die Mitarbeitergespräche erst jetzt eingeführt werden. Nach seiner Kenntnis seien diese für den Bereich der tariflich Beschäftigten mit Einführung des TVöD zum 01.10.2005 Pflicht.

Aus seiner Sicht ist die Ausgabe in Höhe von 11.700,00 € für eine externe Beratung zur Einführung der Mitarbeitergespräche nicht unbedingt notwendig.

Herr Engelhardt vertritt hierzu die gleiche Auffassung und führt ergänzend aus, dass nach seiner Kenntnis kostenlose Programme in diesem Bereich angeboten werden.

Herr Gatzweiler entgegnet, es sei sein Ziel, Mitarbeitergespräche professionell begleiten zu lassen, um den Vorschriften des TVöD entsprechend Rechnung zu tragen. Ein Leistungsverzeichnis über diesen Prozess wird den Fraktionen kurzfristig zugeleitet.

Frau Nießen schlägt hierauf vor, die abschließende Beratung und Beschlussfassung auf die nächste Sitzung am 19.06. zu vertagen, damit die Fraktionen Zeit und Gelegenheit haben, sich mit dem Leistungsverzeichnis zu befassen.

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss beschließt hierauf einstimmig, die Beratung und Beschlussfassung über die Mittelfreigabe zur Einführung von Mitarbeitergesprächen auf die nächste Sitzung am 19.06.2007 zu vertagen.**

10. Sachstand Stundungen  
hier: Jugendamt
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss nimmt den in der Verwaltungsvorlage dargestellten Sachstandsbericht einvernehmlich zur Kenntnis.**

11. Kommunalen Kinder- und Jugendförderplan  
hier: Rahmenplan für die Stadt Stolberg
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss spricht an den Rat die einstimmige Empfehlung aus, den Förderplan für die Jahre 2007 bis 2009 als Bestandteil der Stadtentwicklungsplanung der Stadt Stolberg zu verabschieden.**

12. Fortschreibung des Gesamtplanes  
hier: Finanzierung für die Jahre 2008, 2009 und 2010
- 

**Beschluss:**

**Der Hauptausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt einstimmig:**

- 1. der Fortschreibung des Gesamtplanes ab 01.01.2008 für weitere drei Jahre zuzustimmen und**
- 2. die Haushaltsmittel in Höhe von 184.074,-- € im Haushaltsjahr 2008 aufzunehmen sowie für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 eine Verpflichtungserklärung dahingehend abzugeben, die Kosten gemäß Gesamtplan zu übernehmen.**

13. Beantwortung von Anfragen und Mitteilungen
- 

Herr Engelhardt möchte wissen, ob es stimme, dass der Kassenautomat im Hallenbad „Wechselgeld“ in Form von Gutscheinen ausgabe.

Herr Gatzweiler sagt die schriftliche Beantwortung dieser Anfrage zu.

**B) Nichtöffentliche Sitzung**

...

Herr Gatzweiler beendet die Sitzung um 17.18 Uhr.

Gatzweiler  
Bürgermeister

Beckers  
Schriftführer